

	<p>Objekt: Mechanischer Selbstauslöser für Fotografie</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: AEROARCTIC - Internationale Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff</p> <p>Inventarnummer: EX 002028</p>
--	--

## Beschreibung

Die Mechanik wurde als Selbstauslöser für Fotoapparate entwickelt. Ein kleines Uhrwerk mit einstellbarer Laufzeit bis etwa 8 Sekunden diente dazu, mit einem kleinen Bowdenzug an der Kamera den Objektivverschluss zu öffnen.

Auf der Arktisfahrt des Luftschiffs "Graf Zeppelin", LZ 127 im Juli 1931 dienten solche Apparate dazu, bei den Starts der Radiosonden, die unter dem Luftschiff erfolgen mussten, das Gewicht abzuschneiden. Die Gewichte waren erforderlich, um die Auftriebswirkung des Radiosondenballons so lange außer Kraft zu setzen, bis das Luftschiff sich nicht mehr an der Auswurfstelle befand, sodass der Ballon ungehindert aufsteigen konnte.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Heinrich Klapprott (HAKA)
	wo	Hamburg

## Schlagworte

- Aerologie

- Apparatur
- Arktisforschung
- Radiosonde
- Selbstauslöser (Fotografie)

## Literatur

- Weickmann, Ludwig (1932): Die meteorologischen Ergebnisse der Polarfahrt des "Graf Zeppelin" - Juli 1931, Abdruck aus den Berichten der mathematisch-physikalischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, LXXXIII. Band. Leipzig